

Willkommen im Sihlwald

Erleben Sie auf einem Streifzug durch den Sihlwald, wie aus einem ehemaligen Nutzwald ein NatUrwald entsteht. Hier darf sich die Natur frei und dynamisch entwickeln. Die Waldwildnis bietet Lebensräume für unzählige und teils seltene Pflanzen, Tiere und Pilze. Helfen Sie mit, diese zu schützen.



Der Wildnispark Zürich Sihlwald ist vom Bundesamt für Umwelt mit dem Label «Naturerlebnispark – Park von nationaler Bedeutung» ausgezeichnet.

Ihre Spende bewirkt Sinnvolles. Jetzt online spenden: wildnispark.ch/spenden

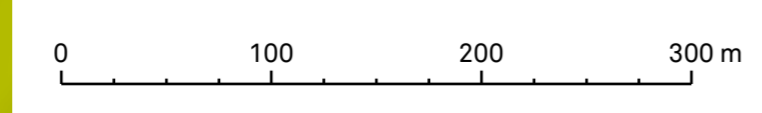
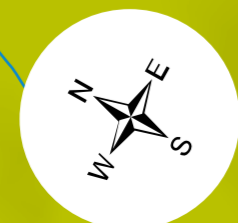
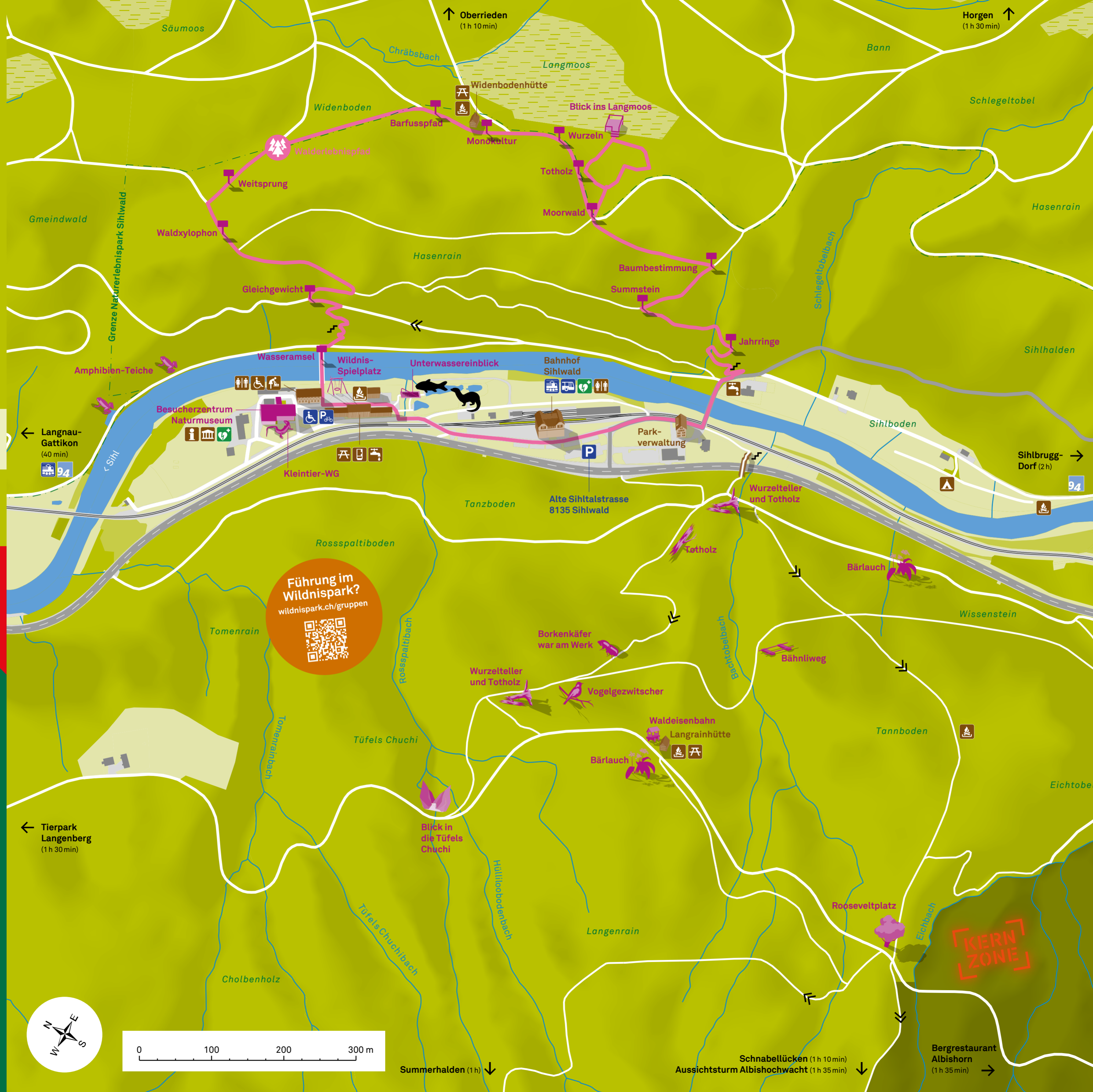
Naturerlebnispark

Wildnispark Zürich Sihlwald

Natur- und Landschaftsschutzgebiet

- Hunde sind an der Leine zu führen. Keine Leinenpflicht vom 1. August bis 31. März zwischen Sihluferweg und Sihl.
- Feuer nur an markierten Feuerstellen
- Abfall wegwerfen verboten
- Lagern, Zelten und Campieren verboten
- Modell-Luftfahrzeuge und Drohnen verboten
- Fahrradverbote befolgen
- Reitverbote befolgen
- Zutrittsverbote befolgen
- In Kernzone und Naturschutzzone gilt zusätzlich**
- Wege verlassen verboten
- Jegliches Sammeln verboten
- Feuern verboten

KERN ZONE



Rundweg

Walderlebnispfad rund 120 min (60 min ohne Posten)
Auf dem Walderlebnispfad lernen Sie die Geheimnisse des Waldes mit allen Sinnen kennen. Der Pfad hat 12 Stationen an denen Gross und Klein fühlen, forschen, beobachten und erstaunliche Dinge entdecken können. Besonders attraktiv ist der Steg durch den märchenhaften Moorwald. Start- und Endpunkt ist das Areal Besucherzentrum. Für Kinder ab Kindergartenalter geeignet. Für Kinderwagen nicht geeignet und nicht rollstuhlgängig.

- Treppe
- steiler Wegabschnitt

Bitte bleiben Sie auf den markierten Wegen und ruhen Sie sich nicht unter dürren Bäumen aus. Diese können leicht umstürzen.

Alle Zeitangaben ab Besucherzentrum.

Wildnis-Attraktionen

Totholz
Warum liegen hier so viele Bäume? Totes Holz ist voller Leben. Ein umgefallener Baum beherbergt hunderte Käfer-, Mücken- und Fliegenarten. Frassspuren zeigen Ihnen, wer hier wohnt und lebt.

Wurzelteller
Sturm und Schnee bringen Bäume zu Fall, eindrucksvolle Wurzelteller zeugen davon. Sie sind Versteck, Ausguck, Badestelle und Kinderstube für neues Leben.

Der Borkenkäfer war am Werk
Er ernährt sich ausschliesslich von Fichten. Diese sterben dabei ab. In Nutzwäldern werden die Waldschäden beklagt, im Sihlwald ist der Borkenkäfer Teil des Ökosystems und Futterquelle für andere Waldtiere.

Vogelgezwitscher
Psst – Seien Sie ganz still und richten Sie den Blick nach oben. Hier ist ein guter Standort, um Vögel zu beobachten. Kernbeisser und Buntspecht sind laut unserem Rangerteam häufige Gäste.

Bärlauch
Im Frühling spriesst die Vitamin-C-Bombe hier in Hülle und Fülle.

Blick in die Tüfels Chuchi
Im wilden Tobel rutschen die Hänge, die Natur zeigt sich von ihrer dynamischen Seite.

Waldeisenbahn und Bähnliweg
Im Sihlwald sind Überreste der Waldeisenbahn zu entdecken, die im 19. Jahrhundert die strenge Forstarbeit erleichtert hat.

Rooseveltplatz
Hier hat Eleanor Roosevelt, Gattin des gleichnamigen US-Präsidenten Franklin D. Roosevelt, 1948 die mächtigen, über 200 Jahre alten Bäume bewundert.

Besucherzentrum mit Shop und Naturmuseum

Öffnungszeiten

Ende März – Ende Okt.	
Mo, Di	geschlossen
Mi – Fr	12.00 – 17.00 Uhr
Sa, So und Feiertag	09.00 – 18.00 Uhr
Nov. – Ende März	
	geschlossen

Tel. +41 44 722 55 22



wildnispark.ch/oeffnungszeiten

Datenquelle: GIS WFC, GIS ZH, Waldinventur, Air MOtopografie, Bodenbearbeitung, Erntedatensatz, VSE Norm (SR 604.871)